

Briefmarkenarten: SMS-Briefmarken

Version 2.0, Juni 2020



Herausgeber

Adelheid Gubser, Frieda Märki

Kontakt

info@briefmarkensammeln.ch

Nutzungsbedingungen

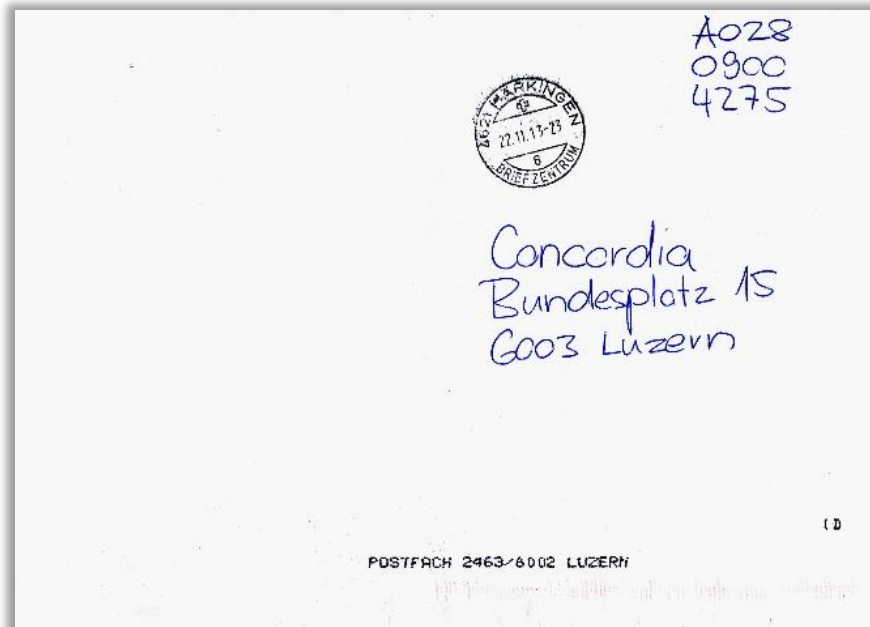
Das vorliegende Kursmodul darf kostenlos genutzt und weitergegeben werden, es dürfen jedoch keinerlei Änderungen vorgenommen werden. Jegliche kommerzielle Nutzung ist untersagt.

Die in diesem Werk enthaltenen Informationen wurden mit grosser Sorgfalt und nach bestem Wissen und Gewissen zusammengestellt. Für die Vollständigkeit und Richtigkeit wird keinerlei Gewähr übernommen.



SMS-Briefmarken

Am 02. September 2013 teilte die Schweizerische Post mit, dass sie ab sofort die mobile Frankierung von Briefen einführt. An diesem einjährigen Versuch nahmen die Telekomanbieter Swisscom und Sunrise teil. Per SMS kann ein Code mit dem Text „Marke“ über die Nummer 414 angefordert werden. Er darf nur einmal verwendet werden und ist zehn Tage gültig.



Dieser Code wird handschriftlich rechts oben auf das Couvert geschrieben. Er ist nur für die Beförderung von Standard A-Post Briefen im Inland bestimmt und kostet 1.20 Fr. Die Kosten werden direkt vom Handy-Abo oder Prepaid-Konto abgezogen. Die Postbeamten müssen diese Briefe abstempeln.

Da während des einjährigen Pilotversuchs bereits über 100'000 Briefe per SMS frankiert worden waren, nahm die Post am 01. Sept. 2014 die SMS-Briefmarke definitiv in ihr Sortiment auf.

Quellennachweis:

Post CH AG, Bern